



# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: Niederösterreichische Versicherung AG  
LEI Code: 529900HFDP6IA98ZIN52

## Zusammenfassung

Die Niederösterreichische Versicherung AG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Niederösterreichische Versicherung AG. Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Für die Berechnung nachstehender Metriken wurden die bis zum Stichtag 31. Dezember 2022 verfügbaren Daten verwendet. Für die regulatorisch vorgeschriebene Durchschnittsberechnung wurden die Investmentvolumen zu den Quartalsultimos herangezogen.

Die folgende Zusammenfassung der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren soll nicht als Werbung für eine nachhaltige Produkt im Sinne von Art 8 oder 9 der SFDR zu verstehen sein.

Die Niederösterreichische Versicherung AG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf das Sicherungsvermögen sowie deren Eigenveranlagung und verfügt über ein robustes Rahmenwerk, um diese Auswirkungen zu identifizieren und zu bewerten. Die Nachhaltigkeitsstrategie befindet sich in laufender Evaluierung. Zentrale interne Grundsatzdokumente definieren und regeln diesen Ansatz. Um den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren unternehmensweit zu begegnen, wird auf Investitionen in den Bereichen Kohleabbau, Kohleverstromung, Fracking, Ölsande und Nahrungsmittelspekulation im Sicherungsvermögen verzichtet. Diese Mindestkriterien können derzeit bei den Finanzprodukten der fondsgebundenen Lebensversicherung nicht garantiert werden. Aufgrund der dringlich erforderlichen Maßnahmen im Bereich des Klimawandels, will die NV den Schwerpunkt u.a. auf diesen Bereich legen.

Da das Klimarisiko und andere Nachhaltigkeitsrisiken von zunehmend größerer Bedeutung sind, integriert die Niederösterreichische Versicherung Nachhaltigkeitsabwägungen generell in ihre Investitionsentscheidungen. Dies soll die Bemühungen im Sozialen und Governance Bereich aber nicht schmälern. Dazu werden neben weiteren Ausschlusskriterien auch Positivkriterien mittels eines Best-in-Class Ansatzes angewendet. Um dem Ansatz der doppelten Materialität bzw. der doppelten Wesentlichkeit gebührend Rechnung zu tragen und somit insbesondere einen Beitrag zur Reduzierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu leisten, verwendet die NV des Weiteren einen SDG-basierten Ansatz sowie einen glaubhaften und nachvollziehbaren Engagement-Prozess. Als letzte Maßnahme steht ein Divestment von Vermögensgegenständen, die der Nachhaltigkeitsstrategie der NV nicht entsprechen und ein Engagement nicht zielführend ist.



## Summary

Niederösterreichische Versicherung AG considers principal adverse impacts of investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of Niederösterreichische Versicherung AG. This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from January 1st to December 31st, 2022.

The calculation of the metrics below uses the data available up to the reference date of December 31st, 2022. The investment volumes at the end of the quarter were used for the regulatory average calculation.

The following summary of the consideration of principal adverse impacts on sustainability factors should not be understood as advertising for a sustainable product within the meaning of Art 8 or 9 of the SFDR.

Niederösterreichische Versicherung AG takes into account adverse impacts of investment decisions on sustainability factors related to the security assets (cover pool) as well as the own disposition and has a robust framework to identify and assess these impacts. The sustainability strategy is continuously evaluated. Central internal policy documents define and regulate this approach. In order to address the adverse impacts (Principal Adverse Impacts, PAI) on sustainability factors company-wide, investments in the areas of coal mining, coal-fired power generation, fracking, oil sands and food speculation are avoided in the security assets (cover pool). These minimum criteria cannot currently be guaranteed for unit-linked life insurance financial products. Due to the urgently needed measures in the area of climate change, NV wants to focus on this area, among others.

As climate risk and other sustainability risks are becoming increasingly important, Niederösterreichische Versicherung generally integrates sustainability considerations into its investment decisions. However, this should not diminish the efforts in the social and governance area. In addition to other exclusion criteria, positive criteria are also applied using a best-in-class approach. In order to take due account of the dual materiality approach and thus in particular to contribute to reducing the most important adverse impacts on sustainability factors, NV also uses an SDG-based approach and a credible and traceable engagement process. As a final measure, divestment of assets that do not align with the sustainability strategy of NV and an engagement is not productive.



### **Finanzprodukte der klassischen Lebensversicherung**

Der Deckungsstock ist zwar Teil der Gesamtveranlagung der NV und damit der Unternehmenssicht, allerdings wird vorerst festgehalten, dass innerhalb des klassischen Deckungsstocks (Produkte der klassischen Lebensversicherung) keine gesonderte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt. Damit will die NV eine Bewertung der Nachhaltigkeit dieses Produktes derzeit noch explizit ausschließen.

### **Finanzprodukte der fondsgebundenen Lebensversicherung**

Über die Produktlinie „Öko Fonds“ können die Kunden eine rein nachhaltige Veranlagung in der fondsgebundenen Lebensversicherung wählen. Bei diesen Produkten stehen den Kunden nur Fonds zur Auswahl, die als nachhaltig gemäß Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind. Aktuell stehen dafür 13 nachhaltige Fonds zur Auswahl, die überwiegend mit dem Eurosif-Transparenzlogo, dem Österreichischen Umweltzeichen, bzw. dem ÖGUT Logo gekennzeichnet sind. Im Rahmen der vorvertraglichen Informationspflichten erhalten die Kunden vor Vertragsabschluss Zugang zu Informationen wie z.B. dem Umgang mit nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die unten dargestellten Metriken (Indikatoren) sind Aggregate, welche auch die Fonds, die im Beratungsprozess vom Kunden gewählt wurden und nicht notwendigerweise nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Investmentkonzept berücksichtigen, enthalten. Es wurden zumindest 90% des Fondsvolumens der fondsgebundenen Lebensversicherung berücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Fonds nicht im beherrschenden Einflussbereich der Niederösterreichischen Versicherung stehen und somit die Steuerung von etwaigen nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei diesen Fonds nicht stattfindet. Bei etwaiger Erweiterung der Produktpalette spielt jedoch die Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle.

### **Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Die in der SFDR festgelegten obligatorischen Indikatoren sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Diese Indikatoren müssen berücksichtigt werden, um sicherzustellen, dass nachteilige Auswirkungen auf die wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren in Betracht gezogen werden. Für jeden dieser Indikatoren wurden Informationen aufgenommen, um die Maßnahmen zu beschreiben, die bereits ergriffen wurden und die geplant sind, um die wichtigsten festgestellten negativen Auswirkungen zu vermeiden oder zu verringern. Informationen über die Auswirkungen der Investitionen auf diese Indikatoren werden jährlich bis zum 30. Juni 2023 veröffentlicht. Im Laufe des Jahres 2022 wurde die Nachhaltigkeitsstrategie angepasst. Über einen Großteil des Jahres wurde rein mit Ausschlusskriterien agiert. Danach wurde diese mit Best-in-Class Ansätzen (ESG Scoring) und Impact Ansätzen (SDG) und weiteren Ausschlusskriterien erweitert. Informationen (Erläuterungen) über die Auswirkungen im Vergleich zum Vorjahr werden bis zum 30. Juni des Folgejahres auf jährlicher Basis veröffentlicht.

Es ist noch nicht gelungen eine allumfassende Abdeckung zu erreichen. So ist bei den Unternehmenskennzahlen zu vermerken, dass noch keine validen Daten weder für direkte Beteiligungen noch für Investitionen in sogenannte Private Markets (Beteiligungen, Darlehen) vorhanden sind. Diese Investitionen sind in der Grundgesamtheit, für die in der Erläuterung angeführte Coverage, nicht berücksichtigt. Die Kennzahlen sind konform der Offenlegungsverpflichtung berechnet. Diverse Modelle für die Abschätzung diverser Kennzahlen sind in Ausarbeitung.

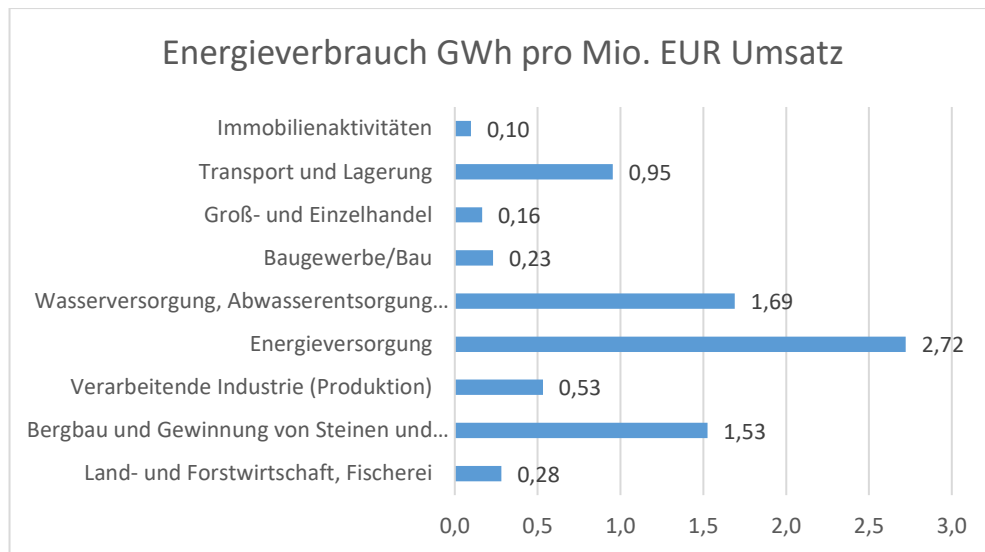
Bei den liquiden Veranlagungen basieren die Daten auf den zur Verfügung stehenden Informationen unseres Datenanbieters. Kennzahlen, die eine besonders niedrige Abdeckung (Coverage) aufweisen, sind daher im Portfoliokontext zu relativieren.

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

### KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN

#### Treibhausgasemissionen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>1. THG-Emissionen</b> [tCO <sub>2</sub> e per Mio. EUR Unternehmenswert]	Scope-1-Treibhausgasemissionen	Coverage 90,6%	39.522,5		Aufgrund der dringlich erforderlichen Maßnahmen im Bereich des Klimawandels, will die Niederösterreichische Versicherung AG (kurz NV) einen Schwerpunkt u.a. auf diesen Bereich legen. Die Messmethoden von Treibhausgasemissionen werden unter Beiziehung externer Beratung laufend evaluiert. Die Coverage soll in den nächsten Jahren Schritt für Schritt verbessert werden.  <i>Zur Reduzierung der THG werden verschiedene Ansätze verfolgt:</i>  <b>Ausschlüsse:</b> Die Ausschlusspolitik der NV umfasst den Ausschluss von Aktivitäten mit sehr negativen Klimaauswirkungen (z. B. Kohleextraktion und Energiegewinnung mit Kohle, Ölsande und Fracking).  <b>Positivkriterien:</b> Ziel der NV ist es, tendenziell nur in die besten Unternehmen im Hinblick auf ESG- und SDG-Scores zu investieren. Ein wesentlicher Anteil an diesen Ratings kommt aus dem Bereich der klimarelevanten Indikatoren. Zusätzlich wird das nachhaltige Entwicklungsziel „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG13) in den internen Richtlinien und Vorgaben verfolgt.  <b>Engagement:</b> Über Fonds gehaltene Bestände (mit Ausnahme der Finanzprodukte der fondsgebundenen Lebensversicherung und der prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge) von externen Asset-Managern müssen ebenfalls die o.g. Ausschlusskriterien im Hinblick auf klimarelevante Bereiche einhalten. Die Bestände werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls werden im Zuge des Engagementprozesses die externen Managern informiert, um eine Änderung herbeizuführen.
	Scope-2-Treibhausgasemissionen	Coverage 90,6%	7.851,7		
	Scope-3-Treibhausgasemissionen	Coverage 90,6%	336.157,6		
	THG-Emissionen insgesamt	Coverage 90,6%	383.531,8		
<b>2. CO<sub>2</sub>-Fußabdruck</b> [THG-Emissionen / Wert aller Investitionen in Mio. EUR]	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	Coverage 90,6%	285,7		
<b>3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird</b> [THG-Emissionen / Summe der Unternehmensumsätze in Mio. EUR]	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Coverage 90,3%	474,4		
<b>4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Coverage 96,8%	10,4%		
<b>5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen</b>	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Coverage: Verbrauch 35,4% Erzeugung 85,3%	Verbrauch: 76,7% Erzeugung: 3,3%		
<b>6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren</b>	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Coverage 17,9%	siehe [Bild 1]		



[Bild 1]

## Biodiversität

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken</b>	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	<b>Coverage 87,2%</b>	0,1%		Bei den Investitionen wird danach gestrebt, mögliche negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu berücksichtigen. Dies geschieht einerseits durch erweiterte Ausschlusskriterien (mit Toleranzschwellen für den indirekten Bestand) im Bereich der Umweltverschmutzung, aber auch durch einen SDG-Impact Ansatz. Dieser misst den Beitrag einzelner Unternehmen zu den 17 SDGs über die gesamte Wertschöpfungskette. Etwaige negative Beiträge werden dabei berücksichtigt, was implizit auch das DNSH-Prinzip widerspiegelt. Somit werden Unternehmen mit starken negativen Ausreißern bei einem der 17 SDGs (u.a. auch SDG 15 – Leben an Land), tendenziell schwächer in den Investitionen berücksichtigt.



## Wasser

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Coverage 4,5%	0,18		Für Unternehmen aus relevanten Sektoren wird der Anteil an Emissionen in Wasser im ESG-Score zwar berücksichtigt, die NV verfügt aktuell aber noch über keine explizite Strategie zur Reduzierung und Begrenzung dieses Wertes.

## Abfall

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Coverage 9,8%	64,1		Die NV hat in ihren erweiterten Ausschlusskriterien das Thema nukleare Energiegewinnung aufgenommen. Somit sind keine direkten Investitionen in betreffende Unternehmen vorgesehen. Für den indirekten Bestand (über externe Fonds gehalten) gelten bestimmte Schwellenwerte als relevant.

## INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

### Soziales und Beschäftigung

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	Coverage 87,2%	1,6%		Die NV hält sich an die Prinzipien des UN Global Compact und an die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, und das Ziel ist es, dass die Unternehmen, in die investiert ist, diese Normen einhalten. Zu den erweiterten Ausschlusskriterien der NV zählen u.a. Themen wie die systematische Verletzung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten. Auch in den verwendeten Positivkriterien spielen normbasierte Indikatoren eine wichtige Rolle bei der Ermittlung des Gesamtratings.

<b>11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</b>	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	<b>Coverage</b> 73,7%	11,8%		Die NV hält sich an die Prinzipien des UN Global Compact und an die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, und das Ziel ist es, dass die Unternehmen, in die investiert ist, diese Normen einhalten. In den verwendeten Positivkriterien spielen normbasierte Indikatoren wie fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung internationaler Normen eine wichtige Rolle bei der Ermittlung des Gesamtratings.
<b>12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle</b>	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	<b>Coverage</b> 10,8%	11,1%		Der SDG-Impact Ansatz berücksichtigt bei der Aggregation des Gesamtscores etwaige negative Effekte aus einzelnen SDGs. Dementsprechend finden auch das SDG 5 (Geschlechter-Gleichheit) und das SDG 10 (weniger Ungleichheiten) Berücksichtigung in der Gesamtbewertung.
<b>13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen</b>	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	<b>Coverage</b> 60,8%	37,0%		
<b>14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)</b>	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	<b>Coverage</b> 97,3%	0,0%		Die erweiterten Ausschlusskriterien umfassen generell den gesamten Bereich der Rüstung. Unternehmen, die an der Herstellung oder Entwicklung von geächteten Waffen beteiligt sind, sind demnach in keinen direkten Investitionen enthalten. Für gehaltene Fonds externer Asset-Manager gelten ebenfalls die Ausschlusskriterien für den gesamten Rüstungssektor, jedoch ist hier eine Toleranzschwelle, die sukzessive abgesenkt werden soll, vorgesehen.

## Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

### Umwelt

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>15. THG-Emissionsintensität [THG-Emissionen / Summe der Bruttoinlandsprodukte in Mio. EUR]</b>	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	<b>Coverage</b> 71,1%	54,5		Die NV überwacht zukünftig eine Reihe von Länderdaten zur Klimaleistung. Dazu gehören Indikatoren wie die Treibhausgasintensität. Die jeweiligen Werte der einzelnen Staaten spiegeln sich auch im jeweiligen ESG-Score wider, welcher im Gesamtinvestitionsprozess eine zentrale Rolle spielt. Des Weiteren ist die NV bemüht, in den kommenden Jahren einen konkreten Plan zur sukzessiven Reduktion der THG-Emissionen zu entwickeln.

## Soziales

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	Coverage 70,8%	Abs: 55 Rel.: 30,9%		Staatsanleihen werden auch nach ihrer Leistung im Bereich der Menschenrechte bewertet, was sich ebenfalls im ESG-Score bemerkbar macht. Des Weiteren schließen die erweiterten Ausschlusskriterien der NV, Staaten mit schweren demokratischen und Menschenrechts-Defiziten bzw. jene, die die Todesstrafe anwenden, aus.

## Indikatoren für Investitionen in Immobilien

### Fossile Brennstoffe

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	Coverage 100%	0%		In Immobilien, die in Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen, soll nicht investiert werden.

### Energieeffizienz

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Coverage 100%	99,2%		Der Immobilienbestand besteht zum Großteil aus Gründerzeithäusern in Schutzzonen. Diese Häuser haben systembedingt eine schlechte Energieeffizienz. Aufgrund der für Gründerzeithäuser typischen Bauweise ist eine Verbesserung der Energieeffizienz zum Teil schwer möglich. Geplant sind, wo technisch und wirtschaftlich sinnvoll und möglich, Investitionen in thermisch-energetische Verbesserung der Immobilien sukzessive vorzunehmen. Einzelne An- und Verkäufe von Immobilien werden auch im Hinblick auf die Auswirkung auf die Energieeffizienz des gesamten Immobilienbestandes betrachtet.





**Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren  
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren**

*Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird*

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen / Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>Emissionen: 4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen</b>	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	<b>Coverage 90,6%</b>	45,6%		Unternehmen werden mitunter hinsichtlich ihrer konkreten Maßnahmen und Pläne zur Reduzierung von CO2-Emissionen bewertet. So umfasst das ESG-Rating Themenbereiche wie das Vorliegen von Klimawandel-Strategien, die Implementierung von Energie- und Umweltmanagement Systemen und einige mehr. Zusätzlich wird das nachhaltige Entwicklungsziel „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG13) in den internen Richtlinien und Vorgaben verfolgt.

**Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

*Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird*

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen: Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Erläuterungen	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
<b>Bekämpfung von Korruption und Bestechung: 16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung</b>	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	<b>Coverage 87,2%</b>	0,2%		Einzelne Indikatoren wie Bestechung, Korruption, wettbewerbswidriges Verhalten oder Geldwäsche werden unterer dem Bereich „Business ethics“ subsummiert und fließen in die ESG-Bewertung der investierten Unternehmen ein. Darüberhinausgehend verfügt die NV aber aktuell noch über keine explizite Strategie zur Reduzierung und Begrenzung dieses Wertes.



## Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Diese Strategie wird jährlich im Zuge der Aktualisierung der Richtlinien zur Vermögensveranlagung und/oder der dezidierten Nachhaltigkeitsstrategie in der Vermögensveranlagung, zuletzt am 11.04.2023 vom Vorstand der Niederösterreichische Versicherung AG genehmigt, festgelegt. Verantwortlich für die Integration wichtiger nachteiliger Faktoren in den Anlageprozess sind die Bereichsleitung Controlling und Kapitalmanagement und die Bereichsleitung Finanzen. In Anbetracht der sehr unterschiedlichen Datenverfügbarkeit bei den Metriken der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (gemäß Definition der EU-Regulierungsbehörden) und der verschiedenen Anlageklassen ist ein ständiger Austausch mit dem Datenanbieter und die Suche nach neuen Datenquellen erforderlich, um Datenlücken zu schließen und das Verständnis der potenziellen nachteiligen Auswirkungen zu erweitern. Trotz aller Bemühungen schränkt die Datenverfügbarkeit das Ausmaß der Berücksichtigung bestimmter Metriken der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ein. Die Niederösterreichische Versicherung berechnet alle in den SFDR RTS spezifizierten PAI je nach Datenqualität und -verfügbarkeit, um Einblicke in die Veranlagung zu geben, und konzentriert sich insbesondere auf den ökologischen Fußabdruck. Im Vordergrund stehen dabei die Primärindikatoren für Energie und Emissionen. Darüber hinaus setzt die Niederösterreichische Versicherung AG ESG-Analysen und -Scorings ein, um die Investitionseignung von Emittenten zu bewerten, die ein breiteres Spektrum an Nachhaltigkeitsfaktoren abdecken als die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Der NV ist bewusst, dass die offengelegten Indikatoren in den Scorings unterschiedlich gewichtet sind, dennoch werden durch die Best-in-Class bzw. Impact Betrachtung (ESG und SDG) die negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zukünftig stark reduziert werden.

Zur Reduzierung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen verwendet die Niederösterreichische Versicherung im Investmentprozess ein Maßnahmenpaket bestehend aus unterschiedlichen Tools. Da sich die Niederösterreichische Versicherung bei der Berechnung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in erster Linie auf die Rohdaten von Drittanbietern stützt, könnte die Fehlermarge aus den folgenden Quellen resultieren:

- Falsche Daten
- Unvollständige Daten
- Veraltete Daten
- Unterschiedliche Ermittlung der gemeldeten Daten durch die Emittenten
- Fehlerhafte Schätzungsmethode für geschätzte Daten
- Unzureichende Datenerfassung der Emittenten

Die NV ist sich der Beschränkung der Daten bewusst und baut aktuell gerade eine eigene Datenbank basierend auf den externen Researchdaten auf. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist zukünftig geplant, im Fall von Anomalien, Ausreißern und abrupten Veränderungen der Daten und Werte eine sorgfältige Überprüfung durchzuführen und dem betroffenen Datenanbieter über die festgestellten Fehler zu berichten. Weiters wird evaluiert, ob es größere Exposures einzelner Emittenten gibt, bei denen Datenlücken vorhanden sind und weitere Recherchen rechtfertigen würden (Best Effort Prinzip).

## Mitwirkungspolitik

Die NV versteht unter Active Ownership ihre Verantwortung, als Investorin nicht nur Nachhaltigkeitskriterien in die Titelselektion einfließen zu lassen, sondern auch als Investorin aktiv gegenüber Unternehmen für Maßnahmen in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkere Transparenz einzutreten.

Der Großteil des verwalteten Bestandes an liquiden Wertpapieren wird indirekt über Fonds gehalten. Ziel ist es, die Asset-Manager Schritt für Schritt zu mehr Nachhaltigkeit zu bewegen. Daher hat die Niederösterreichische Versicherung AG zur jährlichen Evaluierung der Nachhaltigkeitsleistung und -



entwicklung in diesem Bereich, einen Fragebogen (ESG-DDQ) für externe Manager entworfen. Die einzelnen Fragen werden dabei jährlich an regulatorische Veränderungen und für die Niederösterreichische Versicherung AG relevante Bereiche angepasst. Es ist das Ziel, einen aktiven Dialog mit den Produktanbietern im Hinblick auf verantwortungsbewusstes Investieren herzustellen. Die externen Asset-Manager werden im Zuge des Prozesses auch dazu befragt, wie sie mit der Offenlegung und dem Management der PAI auf Produktebene umgehen und dazu angehalten, dbzgl. Anstrengungen zu unternehmen. Um insbesondere eine Reduktion der PAI bei den ökologischen Primärinterindikatoren (THG-Emissionen, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität, Engagement in Unternehmen im Bereich nicht erneuerbarer Energiequellen und Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren) zu erreichen, werden externe Asset-Manager dazu angehalten, die internen Mindestkriterien der NV einzuhalten. Kommt es dabei über mehrere Berichtsperioden zu keiner Bereinigung der betreffenden Unternehmen/Positionen, wird überprüft, ob das Produkt durch ein ökonomisch vergleichbares Produkt ersetzt werden kann.

Die Antworten werden im Anschluss sowohl qualitativ als auch quantitativ bewertet und etwaige Schwachstellen bzw. Bereiche mit Verbesserungspotential identifiziert. Das Engagement ist nicht nur eine Frage der Verantwortung, sondern trägt auch dazu bei, Risiken zu minimieren und kann so den langfristigen Anlageerfolg der Versicherungsnehmer der NV verbessern.

Der ESG-DDQ wird im Zuge einer allgemeinen Due Diligence jährlich an die betreffenden Partner gesendet und vom Kapitalmanagement ausgewertet. Die Aufbereitung nach den relevanten Managern bzw. Beständen wird durch das Kapitalmanagement durchgeführt. Ein jährlicher Bericht über diese Engagementtätigkeit wird auf der Homepage der NV vom Kapitalmanagement erstellt werden.

### **Bezugnahme auf international anerkannte Standards**

#### *Methode - ESG Analyse und verantwortungsvolles Geschäftsverhalten*

Um die Einhaltung der Kriterien für die Veranlagung gewährleisten zu können, als auch eine Analyse auf Nachhaltigkeitsfaktoren der investierten Unternehmen und Staaten im Sinne einer Gesamtbewertung (Rating) durchführen zu können, kooperiert die NV mit einem renommierten unabhängigen Nachhaltigkeits-Research Anbieter, der Institutional Shareholder Services (ISS). In deren lizenzierten und rechtlich geschützten Normen-basierten Prozess werden unternehmerische Kontroversen identifiziert und bewertet, wie die Unternehmen und Staaten mit diesen Kontroversen umgehen. Den Kern dieses normativen Rahmens bilden die Prinzipien von UN Global Compact, die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, eingebettet in den Sustainable Development Goals. Diese Methode ist ein integrativer Prozess von Nachhaltigkeitsfaktoren und verantwortungsvollem Geschäftsverhalten. Untersucht werden insbesondere die möglicherweise nachteiligen Auswirkungen dieser Unternehmen und Staaten durch ihr Handeln oder deren Geschäftsbeziehungen auf Gesellschaft und Umwelt. Es ist nicht das Ziel, Risiken oder Auswirkungen auf das Unternehmen und dem Staat selbst zu analysieren. Dieser Prozess fokussiert nicht auf finanzielle Materialität, sondern hilft, potenzielle rufschädigende Risiken und Langzeit-Finanz-Risiken, verbunden mit möglichen nachteiligen Auswirkungen der Investments auf Gesellschaft und Umwelt, zu erkennen. Der durch ISS durchgeführte Prozess besteht aus folgenden Punkten:

- systematisches Beobachten von globalen Medien und Quellen von Interessensvertretern, um ESG Verstrickungen zu detektieren
- Dialog mit den betroffenen Unternehmen und Interessensvertretern aufnehmen, um alle relevanten Fakten zu kennen und zu validieren
- Peergroupanalyse und Qualitätskontrollen
- Unternehmen erhalten einen Berichtsentwurf, um die Möglichkeit zu erhalten die Fakten zu vervollständigen oder zu bestätigen
- Berichtsupdate (laufend und jährlich)



Ergänzend ist zu erklären, dass neben der eindeutigen Analyse und Verifizierung, ob ein Unternehmen oder Staat in eine Kontroverse verstrickt ist, auch die Schwere der Kontroverse systematisch erfasst wird, ein Trendfaktor festgelegt wird, rehabilitierende Maßnahmen bewertet werden und die als „Engagement“ bezeichneten Dialoge durch ISS geführt werden.

Die NV hält sich an die Prinzipien des UN Global Compact und an die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, und das Ziel ist es, dass die Unternehmen, in die investiert ist, diese Normen einhalten. Zu den erweiterten Ausschlusskriterien der NV zählen u.a. Themen wie die systematische Verletzung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten. Auch in den verwendeten Positivkriterien (ESG, SDG) spielen normbasierte Indikatoren zur Überwachung internationaler Normen eine wichtige Rolle bei der Ermittlung des Gesamtratings.

Derzeit werden die Entwicklungen von zukünftigen Klimaszenarien genau beobachtet und der Bestand dahingehend auch untersucht. Von einer Anwendung zu Steuerungsmaßnahmen wird aber derzeit noch abgesehen, bis die verwendeten Daten solcher Szenarien valider erscheinen.

### Historischer Vergleich

Ein quantitativer Vergleich erfolgt ab Veröffentlichung 2024 für die Periode 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Änderungen der Veröffentlichung mit Juni 2023 sind zusammenfassend wie folgt:

Bisher wurde eine „NV Investmentstrategie“ auf der Homepage veröffentlicht, welche der Veröffentlichung der Artikel 3 und 4 gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 entsprach. Aufgrund fehlender Daten konnte die NV bislang die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigen. Im Jahr 2022 wurde die Nachhaltigkeitsstrategie in diesen Belangen und auch aufgrund Erweiterungen im Bereich eines Best in Class und Impact Ansatzes umfassend erweitert. Eine Gegenüberstellung ist dahingehend nicht zielführend.